



MARKT OBERTHULBA

Niederschrift über die öffentliche 16. Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.08.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort: St.-Josefs-Heim, Pfarrsaal, Kirchgasse 14,
Oberthulba

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Götz, Mario

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bahn, Daniel
Bieber, Paul
Fröhlich, Johannes
Gärtner, Stefan
Kunder, Klaus
Meindl, Michael
Mersdorf, Frank
Muth, Alexander
Reidelbach, Wolfgang
Römmelt, Michael
Schlereth, Alexander
Schottdorf, Margot
Schuhmann, Thomas
Sell, Elmar
Spahn, Daniela
Väth, Heiko
Ziegler, Julian

Schrifführer/in

Weidner, Franziska

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Fröhlich, Holger
Kolb, Jürgen
Neder, Kerstin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Vorstellung und Beschlussfassung über den Panoramawanderweg **BW/179/2021**
Thulba
- 2 Bauanträge
- 2.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Grundstück Fl.Nr. 475/6 in Reith, Am Koppenfeld 3 **BW/177/2021**
- 2.2 Bauantrag zum Ausbau des Garagendachgeschosses mit Aufbau einer Gaube und einer Aussentreppe Grundstück Fl.Nr. 1720, 1721, 1722, 1723 in Frankenbrunn, Linnenstr. 4 **BW/178/2021**
- 2.3 Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport Grundstück Fl.Nr. 241 in Hassenbach, Brunnenstr. 26 **BW/180/2021**
- 2.4 Bauantrag zum Neubau eines Carports Grundstück Fl.Nr. 44/8 in Hetzlos, Am Schwann 8 **BW/181/2021**
- 3 Bericht über die laufenden Baumaßnahmen im Gemeindebereich - **BW/187/2021**
Bernd Wald, Thomas Kirchner
- 4 Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2021 durch die Kämmerei, Klaus Blum **FW/021/2021**
- 5 Bekanntgaben
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Genehmigung der Niederschrift

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 19:00 Uhr die 16. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2021. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Vorstellung und Beschlussfassung über den Panoramawanderweg Thulba

Zum ersten Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Mario Götz die 1. Vorsitzende des Tourismusvereins Thulbatal e. V. Jessica Leicher, Ortsvorsitzender der Seniorenunion CSU Manfred Manger, 1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Thulba Walter Hugo und Allianzmanagerin der Allianz Kissinger Bogen Stephanie Kunder. Zusammen stellten diese den neu geplanten Panoramawanderweg Thulba vor.

Die Streckenführung, sowie der Standort der Bildstöcke und Hinweisschilder wird dem Marktgemeinderat in einer Präsentation vorgestellt. Der Rundweg ist ca. 10 km lang und beginnt an der Bogenbrücke in Thulba. Vorbei an den Thulbaer Weinbergen, dem Steinbruch und dem Feuerthaler Kreuz hat man auf dem Aussichtsplateau, welches bereits in ehrenamtlicher Eigenleistung errichtet wurde, einen tollen Panoramablick über das Thulbatal. Der Weg wurde als „mittelschwer“ eingestuft und wird an mehreren Rastmöglichkeiten und Probierbäumen vorbeiführen.

Die Übersichtstafeln zum Panoramawanderweg und die Hinweistafeln an den 9 vorbeiführenden Bildstöcken sollen in einem einheitlichen Layout gestaltet werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Thulba und der Tourismus Thulbatal e.V. haben sich bereit erklärt sich um die Pflege des Panoramawanderweges Thulba zu kümmern.

Durch die Regionalförderung der Allianz Kissinger Bogen werden die anfallenden Kosten für z.B. Sitzbänke und Hinweisschilder zu 80 % abgedeckt. Die Maßnahme muss aufgrund der Förderung bereits bis zum 20.09.2021 abgeschlossen sein. Die Einweihung des Wanderwegs ist für den 25.09.2021 angedacht.

1. Bürgermeister Mario Götz informiert über die weiteren formellen Verfahrensschritte, welche durch die Verwaltung ausgeführt werden müssen. Gespräche mit den Jagdpächtern, der Fa. Albert & Hochrein, der Unteren Naturschutzbehörde und dem Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön sind bereits im Voraus geführt und der Weg entsprechend angepasst worden.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Panoramawanderweg Thulba hergestellt wird. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren formellen Verfahrensschritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage Grundstück Fl.Nr. 475/6 in Reith, Am Koppenfeld 3

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 475/6 in Reith ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage beantragt.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans „Koppenfeld/Rasenwiesen“ – WA.

Der Bauherr plant ein 2-geschossiges Wohnhaus mit einem Flachdach.

Folgende Befreiungen wurden beantragt:

- Dacheindeckung mit Flachdachfolie mit Kiesauflast, statt rote bis rotbraune Ziegel bzw. Betondachsteine
- 2-geschossige Bauweise mit einer max. Wandhöhe ab Oberkante des Geländes von 7,13 m, statt 1-geschossige Bauweise mit einer max. Wandhöhe ab Oberkante des Geländes von 4,50 m.

Zudem wurde folgende Ausnahme beantragt:

- Flachdach, statt Sattel- oder Walmdach mit 35 – 48 °

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag mit den genannten Befreiungen und der Ausnahme in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.2 Bauantrag zum Ausbau des Garagendachgeschosses mit Aufbau einer Gaube und einer Aussentreppe Grundstück Fl.Nr. 1720, 1721, 1722, 1723 in Frankenbrunn, Linnenstr. 4

Auf den Grundstücken Fl.Nr. 1720/1721/1722/1723 in Frankenbrunn wird der Ausbau des Garagendachgeschosses mit Aufbau einer Gaube und einer Außentreppe beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich „M“.

Der zusätzlich benötigte Stellplatz wurde nachgewiesen. Die Nachbarn haben dem Bauantrag zugestimmt.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der folgenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.3 Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport Grundstück Fl.Nr. 241 in Hassenbach, Brunnenstr. 26

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 241 in Hassenbach ist der Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport beantragt.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans „Höhenäcker-Speierlingsäcker“ – WA.

Folgende Befreiungen wurden beantragt:

- Dacheindeckung mit anthrazitfarbigen Ziegeln, statt rote bis rotbraune Ziegel bzw. Betondachsteine
- Abgrabung im westlichen Bereich des Grundstücks von 1,40 m, statt zulässigen 1,20 m
- Errichtung einer Stützmauer im westlichen Bereich des Grundstück mit einer Höhe von 3,00 m, statt 1,00 m
- Überschreitung der zur Straße hin liegenden Baugrenze von 1,15 m durch das Vordach und einer Wandscheibe
- Verkürzung des Stauraums vor dem Carport auf 3,85, statt geforderten 5,00 m

Alle Nachbarn haben dem Bauantrag zugestimmt.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag mit den genannten Befreiungen in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.4 Bauantrag zum Neubau eines Carports Grundstück Fl.Nr. 44/8 in Hetzlos, Am Schwann 8

Auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 44/8 in Hetzlos ist die Errichtung eines Carports, sowie einem Nebengebäude beantragt.

Das Bauvorhaben soll auf der zur Straße hin liegende Grundstücksgrenze errichtet werden.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Oberm Dorf II“, WA.

Es wurden folgende Befreiungen beantragt:

- Errichtung des Carports sowie Nebengebäude direkt auf der straßenseitigen Grundstücksgrenze, statt 5,00 Meter Stauraum
- Errichtung des Carports sowie Nebengebäude außerhalb der Baugrenze
- Art der Dacheindeckung mit silbernem Trapezblech, statt rot – rotbraune Ziegel bzw. Betondachsteinen

In der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 20.04.2021 wurde die Errichtung des Carports bereits in einer Bauvoranfrage behandelt. Der Marktgemeinderat hatte in Aussicht gestellt, dass der Carport direkt auf der straßenseitigen Grundstücksgrenze errichtet werden darf, da die Zufahrt über den Hof der Bauherren möglich ist.

Alle Nachbarn haben dem Bauantrag zugestimmt.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag mit den genannten Befreiungen in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 1

TOP 3 Bericht über die laufenden Baumaßnahmen im Gemeindebereich - Bernd Wald, Thomas Kirchner

Bernd Wald und Thomas Kirchner von der Bauorganisation der Verwaltung informierten den Marktgemeinderat über den Stand der laufenden Baumaßnahmen im Gemeindegebiet.

Die Sanierungsarbeiten am Hochbehälter Oberthulba wurden in den vergangenen Marktgemeinderatssitzungen schon ausführlich vorgestellt. Im Außenbereich konnten die Arbeiten zur Isolierung der Decke fertiggestellt und wieder mit Erde bedeckt werden. Die Wasserkammern wurden ebenfalls neu verkleidet und die neuen Rohre installiert. Die linke Wasserkammer ist bereits wieder im Betrieb. Die Umbindung verlief ohne Probleme.

Mit Fertigstellung der Außenanlagen an der Kindertagesstätte in Thulba konnte die Baumaßnahme abgeschlossen werden.

Am Gebäude des gemeindlichen Bauhofes und der Freiwilligen Feuerwehr Oberthulba fanden Betonsanierungsarbeiten statt. Die Tore wurden ebenfalls erneuert.

Im Feuerwehrhaus Reith wird derzeit die Heizungsanlage erneuert. Mit einer Fertigstellung bis zum Winter 2021 ist zu rechnen.

Der Zugang zur ehemaligen Synagoge in Oberthulba wurde in Zusammenarbeit mit der Kirche und dem Elternbeirat des Kindergartens im Rahmen der Neugestaltung der Spielfläche hinter der Kirche erneuert. Durch viel Eigenleistung der Eltern konnte hier der Weg zur ehem. Synagoge verbreitert, der Sandsteinpfeiler versetzt, eingezäunt und Rollrasen verlegt werden. Es entstand eine schöne Spielfläche für die Kinder, für diese der gemeindliche Bauhof in Eigenleistung Balancierbalken aus heimischem Holz anfertigte. Ein Hochbeet und eine Bobbycar-Rennstrecke fanden dort ebenfalls seinen Platz.

In viel Eigenleistung konnte im Schulgarten an der Alten Schule in Schlimpfhof ein Pavillon errichtet werden. Es wurden außerdem Wege und Flächen gepflastert. Das Material wurde durch den Markt Oberthulba gestellt.

Am Marktplatz in Oberthulba wurde durch den Bauhof eine E-Bike-Ladestation errichtet.

Zwischen Oberthulba und Hassenbach wurde ein Storchennest errichtet. Der Baumstamm und das Grundgerüst wurden vom Bauhof zusammengeschweißt und aufgestellt. Es wurde dort wohl auch schon ein Storch gesichtet.

An der Bushaltestelle im Mühlbachring in Thulba wurde eine Unterstellmöglichkeit für die Kinder errichtet.

Auf Wunsch der Lehrer und der Schulkinder in Thulba wurde auf dem Pausenhof an der Schule ein Sonnensegel aufgestellt.

In Hetzlos wurde auf dem Spielplatz an der Alten Schule ein Spielgerät für Kleinkinder aufgebaut. Das Spielgerät stand zuvor an der alten Kindertagesstätte Thulba und fand nun in Hetzlos einen neuen Platz.

Bernd Wald erläuterte den Marktgemeinderäten, dass der Bauhof neben den vielen Baumaßnahmen auch Arbeiten wie den Auf- und Abbau der Weihnachtsbäume, den Winterdienst, Heckenpflege, Rückschnitte und vieles mehr erledigt. In vielen Ortsteilen wurden neue Bäume gepflanzt.

Im vergangenen Jahr wurde mit der Erdverkabelung in Frankenbrunn begonnen. Die Maßnahme liegt mittlerweile in den letzten Zügen. In diesem Zuge erneuert und saniert der Markt Oberthulba in den betroffenen Bereichen seine Straßenbeleuchtungsanlage und stattet diese mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln aus.

Die Anwesen Bergstraße 10 und 12 wurden entrümpelt. Im nächsten Schritt werden die Abrissarbeiten erfolgen.

Für den Ausbau des Rad- und Fußwegs an der KG18 zwischen Hassenbach und Schlimpfhof ist bereits die Teilrodung erfolgt.

In Oberthulba wurde das Rhönhof-Anwesen entkernt und schadstoffsaniert. Aktuell werden dort die ersten Gebäudeteile abgerissen und Erprobungen durchgeführt. Nach Möglichkeit sollen diese für den Untergrund des künftigen Baugebietes verwendet werden.

Die Arbeiten zur Sanierung der Klostermauer Thulba befinden sich derzeit in der Ausführung.

Die integrale Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement konnte abgeschlossen werden und wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 07.06.2021 ausführlich vorgestellt. Die Konzeptvorstellung soll im Rahmen der Bürgerversammlung für die einzelnen Ortschaften im Herbst stattfinden.

Neben den laufenden Baumaßnahmen befinden sich außerdem diese und weitere Projekte in der laufenden Planung:

- Radweg Oberthulba Hassenbach (Anhörung Träger öffentlicher Belange)
- GVStr. Schlimpfhof Poppenroth (Ausschreibung läuft)
- Reith, Baufeldfreimachung im Zuge ACO Erweiterung (Ausschreibung läuft)
- Frankenbrunn, Bürgerhaus
- Frankenbrunn, Baugebiet Hög holzer Rain BA 2
- Hetzlos, Baugebiet Oberm Dorf II BA 1 Rest
- Oberthulba, Erschließung „Am Weidengässlein“
- Oberthulba, Bauleitplanung „Innere Quelle“
- Oberthulba, Straße „Am Spielplatz“
- Oberthulba, Kissinger Straße BA 3
- Thulba, Wasserschutzgebiet Brunnen 1 und 2 (Altersbestimmung 03.08.2021)
- Oberthulba, Nutzungsänderung Marktplatz 2 (Vermessung, statische Beurteilung)
- Hetzlos, Umbau und Erweiterung FW Haus (Leistungsbild, Leistungsbeschreibung, Ausschreibung Planung)
- Hassenbach, TV-Untersuchung Grabenbrunnenquelle am Donnersteg 05.08.2021
- Oberthulba, Nutzungsänderung Quellenstr. 14, (Termin am 19.08.2021, Besichtigung)

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2021 durch die Kämmerer, Klaus Blum

Kämmerer Klaus Blum erläuterte die finanzielle Entwicklung im 1. Halbjahr 2021. Im Verwaltungshaushalt sind die Einnahmen und Ausgaben mit 11.268.400,00 € veranschlagt. Das Einnahme Soll beträgt 7.539.898,15 €, die Realisierungsquote liegt bei 66,91 %. Die Ausgaben liegen derzeit bei rd. 5.853.703,86 €. Hier liegt die Realisierungsquote bei 54,23 %.

Das Gewerbesteuersoll hat sich wieder etwas erholt. Die Rechnungsergebnisse sind die bisherigen Jahressollstellungen. Die Gewerbesteuer liegt gegenwärtig mit 1.670.600,01 € wieder über dem Haushaltsansatz von 1.350.000,- €.

Bei den weiteren Steuereinnahmen und Zuweisungen, den Gebühren und Einnahmen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie der Konzessionsabgabe liegen alle eingegangenen Beträge im Rahmen der veranschlagten Haushaltsansätze. Die wesentliche Einnahme aus Verkäufen bildet der Holzverkauf mit aktuell 119.240,89 € (Haushaltsansatz 280.000,- €). Das Betriebsergebnis in der Forstwirtschaft liegt bei plus 31.588,- €.

Die Einnahmen bei der Gewerbesteuer, bei der Umsatzsteuer- und Einkommenssteuerbeteiligung entwickeln sich bislang positiv. Das Betriebsergebnis in der Forstwirtschaft liegt deutlich über dem Vorjahresergebnis. Die bereits 2020 beantragte Bundeswaldprämie ging inzwischen ein. Größere Einnahmeausfälle zeichnen sich gegenwärtig nicht ab.

Die Personalkosten werden voraussichtlich den Haushaltsansatz knapp erreichen. Die Ausgaben im Unterhalt bewegen sich gegenwärtig deutlich unterhalb von 50 % der Haushaltsansätze. Die kostenintensiven Unterhaltsmaßnahmen im Straßen- und Brückenbau werden sich voraussichtlich bis zum Jahresende hinziehen. Der Kostenanfall dürfte sich dann teilweise ins Jahr

2022 verschieben. Im Fahrzeugunterhalt werden vermutlich Mehrausgaben entstehen. Ansonsten sind gegenwärtig keine größeren Mehrausgaben zu erkennen.

Im Vermögenshaushalt sind die Einnahmen und Ausgaben mit 3.265.700,00 € veranschlagt. Hier sind bisher Einnahmen in Höhe von rd. 2.311.423,53 € (Realisierungsquote 70,78 %) und Ausgaben von rd. 1.399.910,91 € (Realisierungsquote 42,87 %) verbucht.

Von den übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr mit 2.196.400,00 € sind 56.956,63 € (= 2,59 %) verbucht.

Die Bauausgaben des Investitionsprogramms werden sich in das 2. Halbjahr verschieben.

Die Arbeiten im Außenbereich des Kindergartens in Thulba sind abgeschlossen. Die Investitionszuschüsse durch den Markt Oberthulba wurden alle getätigt. Der Verwendungsnachweis liegt bei der Regierung von Unterfranken zur Prüfung.

Für die Sanierung und den Umbau der Thulbatalhalle als Versammlungsstätte werden sich entsprechend dem Investitionsprogramm voraussichtlich nur Planungskosten ergeben. Es zeichnet sich inzwischen ab, dass sich wohl eine Sanierung im Bestand ergeben wird. Die Fördermöglichkeiten sind dann entsprechend zu prüfen.

Der Verwendungsnachweis für die Umgestaltung des Marktplatzes in Oberthulba liegt dem Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken zur Prüfung vor.

Die Generalsanierung des Hochbehälters in Oberthulba ist in der Umsetzung. Die Restarbeiten am Hochbehälter in Frankenbrunn (Dacherneuerung) sind vergeben. Die vorbereitenden Untersuchungen an der Grabenbrunnenquelle werden in Kürze beginnen.

Die Erdverkabelung „Hägholzer Rain“ mit Teilerneuerung der Straßenbeleuchtung in Frankenbrunn ist größtenteils fertig gestellt. Die Kosten wurden noch nicht kassenwirksam. Der Heizungsneubau im Feuerwehrhaus in Reith hat begonnen.

Die Abbrucharbeiten auf dem Anwesen Quellenstr. 16 und Bergstr. 12 stehen an. Ein Grunderwerb im Innerort von Wittershausen konnte getätigt werden.

Das Mehrzweckfahrzeug für die FFW Oberthulba wurde ausgeliefert. Der Verwendungsnachweis wird in Kürze erstellt. Für die Fertigung des HLF 20 fand eine erste Baubesprechung statt. Das Fahrgestell wurde allerdings noch nicht an die Aufbau-/Ausbaufirma geliefert. Mit einer Lieferverzögerung muss gerechnet werden.

Der Förderantrag für die Umstellung der Feuerwehrsirenen auf TETRA-Digitalfunk wurde gestellt.

Die Umstellung der Zeiterfassung für das Personal ist erfolgt.

Die langwierige Streitsache bei der Generalsanierung der Schule kam zum Abschluss.

Die Planungsarbeiten für den Geh- und Radweg Oberthulba-Hassenbach sind noch im Gange. Nach Fertigstellung des Bauentwurfs wird der Förderantrag gestellt.

Die Planungsaufträge für die Baugebietserweiterungen in Hetzlos und Frankenbrunn und die Prüfung der baulichen Entwicklungsmöglichkeiten in Thulba wurden erteilt, so auch für die Weiterführung des Breitbandausbaues und für den Neubau einer Teilstrecke „Am Weidengäßlein“.

Die Planungen zum Sturzflutrisikomanagement sind abgeschlossen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Bekanntgaben

Am 13. August 2021, 10 Uhr findet in der Marktscheune ein gemeinsamer, gemütlicher Brunch mit den Jugendlichen des Marktes Oberthulba und den Mitgliedern der Projektgruppe digitale Jugendbeteiligung statt. Die Ortsbeauftragten werden gebeten, die Einladungen an die Teilnehmer der digitalen Jugendbürgerversammlung vom 06.06.2021 persönlich zu überreichen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten die Jugendlichen außerdem ein kleines Geschenk.

Die nächste Marktgemeinderatssitzung wird nach der Sommerpause voraussichtlich am 31.08.2021 stattfinden.

Am 25.09.2021 wird der Panoramawanderweg Thulba voraussichtlich eingeweiht.

Da aufgrund der Corona-Pandemie ein Sommerfest zur Eröffnung der Kindertagesstätte Thulba bislang nicht stattfinden konnte, soll am 01.10.2021 eine exklusive Besichtigung der Tagesstätte für die aktuellen und ehemaligen Marktgemeinderäte der letzten Legislaturperiode erfolgen. Die Presse wird zu diesem Termin ebenfalls eingeladen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 20.07.2021 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 21:10 Uhr die öffentliche 16. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz
1. Bürgermeister

Franziska Weidner
Schriftführer/in